

S. 64



5. Mai 1890

Lieber Natzi oder Herr  
Doktor Parichkopf.

Dein Schreiben hat mich sehr erfreut  
aber auch mehr die Erstlinge deiner  
bisherigen Mühe und Arbeit denn für  
wahr ohne Zweifel und Nachstudien  
ist das Opus nicht zu Stande gekommen.  
Ich hoffe dass dieser Anfang des An-  
fanges dazu beitragen wird dich auf eine  
Bahn zu bringen auf welcher du  
der Welt nicht nur ~~theoretische~~ <sup>theoretische</sup> For-  
schungen sondern praktische nützliche  
Entdeckungen liefern wirst. Dieses  
hat natürlich noch Zeit, und ich denke



erstens den Rath des Herrn Prof.  
Fleischer zu befolgen inbezuglich wohl  
ein in Leipzig zu bleiben, zweitens  
ausser in Alford auch in Paris  
ein Jahr zu verleben.

Um aber dort überall desto wirk-  
samer aufzutreten zu können, ist es  
sehr von Nutzen sich zum Docenten  
schlagen zu lassen, und um diesen  
Lobesbrief negeachtet zu erhalten  
zu müssen. Da mit höchster Ge-  
genwart bei dem M. Th. Egg. Behalt-  
neth. Man tue die Docenten ankom-  
men, deren Besuch mit Curriculum  
v. l. mit Liste der veröffentlichten  
Arbeiten begleiten, und vornehmlich  
auf die mehrgährige Naturgeschichte von

Seite der Huj. Natur-Ministeriums  
vinderen — und die Sache mir ein Befehl  
rath wird übergeben werden, so ist  
sein Sieg viel als Gewiss. Zu glei-  
chen Zeit beachte auch den Minister  
über dein Vorhaben.

Eben jetzt liegt mir auf dem Tische  
das ~~Referat~~ eines an den Minister  
gerichteten Besuchs von H. v. L. (L. v. L.)  
von Jonas in Berlin vor. (L. v. L.)  
verlangt unsere Meinung und die zu  
bewilligende Summe. Ich habe 500 fl.  
vorge schlagen, doch bin ich mit Jonas nicht  
im Reinen natürlich er auch selbst nicht.  
Er hat schon Fähigkeiten sich jeden  
Tag eine andere Carrière.

Meine beste Güte an Deine mir  
bekannten Professoren, und wenn es  
mit Delilah den Geographen befehlen  
kann, sag ihm was sehr verbuht

wenn er mir ein Exemplar seines  
Blattes schicken möchte.

Mit herzlichem Grüßen

sein aufrichtigster  
Freund und Lehrer

Vainbovy